

MITTHEILUNGEN

des

BADISCHEN BOTANISCHEN VEREINS.

N^o 103. Erscheinen in zwanglosen Nummern, welche allen Mitgliedern unentgeltlich durch die Post zugeschickt werden. 1893.

Inhalt: Jack, Anhang zu „Botanische Wanderungen am Bodensee und im Hegau“. — Dr. Schatz, Ueber das Vorkommen des *Carduus hamosus* Ehrh. in Baden. — Dr. Schatz, Lieferung. — Gesuch. —

Anhang zu „Botanische Wanderungen am Bodensee und im Hegau“.

Von Jos. Bernh. Jack.

Wir tragen hier die Namen von einer Anzahl Pflanzen und deren Standorten nach, welche in obigem Aufsätze theils aufzuzählen übersehen wurden, theils erst nachträglich bekannt geworden sind.

Sie alle werden hier nun in derselben Reihenfolge, wie in genannter Schrift aufgezählt.

Auf dem Bahnhofe in Konstanz fand A. Gremli *Galium tricornis*, A. Hirth im Lorettovalde *Aspidium Thelypteris*. Im Graben, welcher das „Kuhmoos“ seitlich von Loretto durchzieht, kommen *Potamogeton gramineus* sowie *P. pusillus*, welche L. Leiner da schon früher auffand, vor. Im Gebüsch auf der Westseite des „Konstanzer Hofes“ findet man in Menge *Physalis Alkekengi* und ebenso bei der Grob'schen Villa in Petershausen neben der Strasse *Ranunculus auricomus* und *Ornithogalum umbellatum*. Auf dem Petershauser Güterbahnhofe haben sich neuestens auch *Eragrostis minor* und *Lepidium ruderales*, auf Schutt neben dem neuen Friedhofe *Lepidium Draba* angesiedelt.

Auf dem Heidelmoos wächst *Hieracium collinum*, nicht aber *H. cymosum*, welches irrthümlich für diesen Standort genannt wurde. A. Gremli nennt für hier auch die Bastarde *Hieracium collinum* × *Pilosella* und *Auricula* × *Pilosella*. Im Walde westlich vom Heidelmoos gedeihen *Arum maculatum* und *Actaea spicata*. Am

westlichen Ufer des Mühlweihers neben *Hydrocotyle* fand A. Hirth auch *Rumex maritimus* und *Myosotis caespitosa*, in der Nähe im Walde *Aspidium Thelypteris* und *Lathyrus montanus*.

Auf der Schweizerseite bei der Kreuzlinger Badeanstalt trifft man *Heleocharis acicularis* sowie *Potamogeton gramineus* und auf dem Bahnhofe Kreuzlingen *Portulacca oleracea*. Unterhalb Kurzrickenbach fand A. Gremli *Bupleurum rotundifolium*; im Gebüsche am Seeufer ebendort hat A. Hirth *Aster parviflorus* und im Walde bei Münsterlingen Professor M. Brugger *Lathraea Squamaria* aufgenommen. — Die beim Geisberg aufgeführte *Solidago canadensis* hat sich als *Solidago serotina* entpuppt.

Am Rhein- und Untersee-Ufer treten manche Pflanzen auf, welche wir schon teils zwischen Konstanz und dem Paradies, teils auch von andern badischen Uferstellen am Untersee genannt haben. Es sind dies nach O. Nägeli *Heleocharis acicularis*, *Sagittaria sagittifolia*, *Elodea canad.*, *Gratiola* off., *Litorella* lac., ebendasselbst und zugleich auch unterhalb Gottlieben vor der Mündung des Rheines in den Untersee *Iris sibirica*, von *Potamogeton*, ausser den häufigen Arten *lucens*, *natans*, *crispus*, *perfoliatus* und *pectinatus* auch *P. gramineus* in verschiedenen Formen (letzterer schon von X. Leiner da gesammelt), ferner *Trifolium fragiferum*, *Myosotis palustris* var. *Rehsteineri* und *Ranunculus reptans*.

Ausserdem kommen noch vor: *Allium suaveolens*, *A. acutangulum*, *Lemna polyrrhiza*, *Zannichellia palustris*, *Ceratophyllum demersum*, *Utricularia vulg.*, verwildert *Aster parviflorus*; auch die zierliche *Armeria purpurea* hat sich vom Wollmatingerried aus hierher verbreitet.

Im Orte Gottlieben fand O. Nägeli noch *Lappa tomentosa* in grosser Menge mit *Amaranthus retroflexus*, *Portulacca ol.* und bei Kastell *Geranium sanguineum*.

Am Waldrande oberhalb Kastell längs dem Wege nach Schwaderloch entdeckte A. Hirth, für unser Verzeichniss neu, *Viola alba* und bei Tägerweilen *Tragopogon pratensis* var. *orientalis*. Auf einer Sumpfwiese beim „Hertler“ daselbst kommen *Spiranthes aestivalis*, *Drosera anglica* und *Gentiana utriculosa* vor (Nägeli).

In den Schluchten und Wäldern des Seerückens oberhalb Ermatingen fand O. Nägeli ausser einigen andern, für den ganzen Höhenzug schon genannten Pflanzen auch noch *Polypodium vulg.*, *Blechnum Spicant*, *Phegopteris Robertiana*, *Aspidium spinulosum* mit var. *dilat.*, *Cystopteris fragilis*, *Lycopodium clavatum* und *annotinum*, *Carex paniculata*, *C. pendula*, *Ophrys apifera*, *O. fuciflora*, *Castanea sativa* (verwildert), *Ulmus montana*, *Thesium pratense*, *Dentaria digitata*, *Hypericum pulchrum*, *Epilobium Lamyi* und *adnatum*, *Rosa tomentosa*, *Potentilla procumbens*, *Adoxa Moschatellina*, *Campanula persicifolia*, *Lonicera alpigena*, sowie neben *Lappa minor* und *officinalis* noch in Menge *L. nemorosa*.

In der nächsten Umgebung von Ermatingen kommen *Portulacca ol.*, *Oenothera biennis*, *Hyoscyamus niger*, verwildert auch *Oxalis corniculata*, auf dem Bahnhofs dasebst *Eragrostis minor*, *Polycnemum majus*, *Alsine tenuifolia* in Menge und *Diptotaxis muralis* vor, dann am Seeufer *Aira rhenana*, *Heleocharis acicul.*, *Scirpus pauciflorus*, *Allium suaveolens*, *A. acutangulum*, *Gymnadenia odoratissima*, *Acorus Calamus*, *Typha angustif.*, *Zannichellia pal.*, *Potamogeton gramineus* var. *Zizii* und der seltene *P. obtusifolius*, ferner *Alisma Plantago* var. *lanceolatum*, *Cardamine Impatiens*, *Gentiana utriculosa* und *Litorella lacustris* (Nägeli).

Bei Mannenbach fand A. Hirth *Geranium pratense*.

Auf unserm deutschen Ufer ist für das Wollmatingerried noch *Drosera anglica* nachzutragen. Zwischen der Bahnstation Reichenau und dem Dorf Hegne am südlichen Rande des Waldes „Pfaffenmoos“ entdeckte Hirth auch *Staphylea pinnata*, welche vom nahen Wollmatingerried verschwunden ist; ausserdem kommen auf Wiesen hier noch *Armeria purp.*, *Thalictrum flavum*, *Potentilla opaca*, am Seeufer *Equisetum variegatum* und *Myosotis palustris* var. *Rehsteineri* vor (Nägeli).

Von der Insel Reichenau sind nach Letzterem noch zu erwähnen *Viola alba*, *Hippuris vulg.*, *Equisetum variegatum*, an deren Ufern auch *Myosotis pal. var. Rehsteineri* und am Westende der Insel besonders noch *Armeria purpurea* sowie nach Höfle *Saxifraga oppositifolia*.

Bei Wollmatingen kommt auch *Malva moschata* vor.

Bei Radolfzell sehen wir im See nächst dem Bahnhofs mit andern *Potamogeton*-arten auch *P. gramineus* in einer der Var. *Zizii* nahe kommenden Form, östlich bei der Badeanstalt auch *Najas*

major und zwar gleichwie da und dort im Untersee (auch am Markelfingerufer) in der Form β intermedia Casp., ferner Zannichellia palustris und Alisma Plantago var. graminifolium.

In der Aach nächst der Brücke bei Moos gewahren wir Sagittaria sagittifolia, zwischen Moos und Bankholzen in feuchtem Gebüsch Orchis incarnata, Gentiana asclepiadea und Aconitum Lycocotum, dann bei der Ruine Homburg auch Anthericum ramosum. Zwischen Wahlwies und Bodman fand A. Hirth Cypripedium Calceolus und bei Kargeck das seltene Aspidium Lonchitis, das wir in unserm Gebiete nur vom Regnatshauserried her kennen.

Im Spetzgarterdobel bei Ueberlingen ist auch Botrychium Lunaria zu Hause. Am Seeufer zwischen Ueberlingen und Nussdorf kommt seit einigen Jahren verwildert Solidago serotina vor (E. v. Schilling). Am Hohentwiel sammelte M. Brugger Orchis mascula und am Fusse desselben auf der Südseite Bryonia dioica. Die genannte Orchis traf A. Hirth auch auf einem Wiesenabhang am Schienenberg.

Bei Gottmadingen kommt Potamogeton compressus vor (Appel), am Hohenstoffeln Adonis aestivalis (A. Hirth), an einem Wiesenabhang desselben gegen Weiterdingen auch Ophioglossum vulgatum (Döll).

Nächst Thengen „in den Tannen“ bei Berghof fand Apoth. R. Lueger Cypripedium Calceolus und in der Nähe ausserdem Gentiana lutea.

J. B. Jack.

Ueber das Vorkommen des *Carduus hamulosus* Ehrh. in Baden.

Von Dr. Schatz.

Anfangs Juli 1891 fand unser durch die „Flora der Baar“ allen badischen Pflanzenfreunden wohlbekannter Florist, Herr Reallehrer Hermann Zahn an einem Wege bei Hemsbach bei Weinheim neben *Carduus crispus* und *nutans* eine meines Wissens in Baden noch nicht beobachtete Species, den *Carduus hamulosus* Ehrh. in zwei Stöcken. Der Finder selber vermutet, dass die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1893](#)

Autor(en)/Author(s): Jack Joseph Bernard

Artikel/Article: [Anhang zu „Botanische Wanderungen am Bodensee und im Hegau“. 25-28](#)